

Umgestaltung Handorfer Str.

Planung vorantreiben



KREISVERBAND MÜNSTER E.V.
CDU-FRAKTION IN DER BV-OST

Münster, 22.01.2024

Anfrage an die Verwaltung

Umgestaltung des Straßenraumes der Handorfer Straße

Die Verwaltung wird gebeten, Stellung zur geplanten Umgestaltung des Straßenraums der Handorfer Straße zu nehmen. Es soll der Ablauf eines möglichen Verfahrens zur weiteren Planung, idealerweise inkl. einer Zeitplanung, dargestellt werden.

Sofern dies nicht möglich sein sollte, sollen die Gründe, welche einer Planung im Wege stehen, und Möglichkeiten benannt werden, um diese Hindernisse aufzulösen und zeitnah in einen Planungsprozess einsteigen zu können.

Zum Austausch zwischen der Verwaltung und den Mandatsträgern solle eine Berichterstattung in der Bezirksvertretung erfolgen.

Begründung

Die Verkehrsbelastung im Ortskern Handorfs ist seit Jahren ein Ärgernis, insbesondere der über die vielen Jahre zugenommene Schwerlastverkehr belastet die Anwohner und beeinträchtigt die Verkehrssicherheit. Glücklicherweise ist absehbar, dass die Belastung mit der nahen Fertigstellung der B 481n sinken könnte. Das Projekt hat sich in den letzten Jahren mehrfach verzögert, aber im Jahr 2024 möchte Straßen NRW die „Spinne“ an der Warendorfer Straße / Dyckburgstraße / Mondstraße in Betrieb nehmen, im Jahr darauf soll die B 481n von dort bis zum Schiffahrter Damm unter Verkehr genommen werden.

Für den Verkehrsraum der Handorfer Straße eröffnen sich mit dem Wegfall des Durchgangsverkehrs neue Möglichkeiten. Eine frühzeitige Planung soll eine Realisierung bald nach Eröffnung der B 481n ermöglichen. Eine aktive Gestaltung des Straßenraums soll Einfluss nehmen auf die Verkehrsbelastung, anstatt abzuwarten, wie sich der Verkehr entwickelt und die Planungen daran auszurichten.

Im Kreuzungsbereich mit der Sudmühlenstraße verläuft die Veloroute Telgte-Münster, deren Ausbau von den Planungen für den Ortskern abhängt. Ebenso ist die Wersebrücke an der Sudmühlenstraße in den kommenden Jahren zu sanieren, so dass eine rechtzeitige Planung und Vernetzung der Maßnahmen erfolgen sollte.

Im Stadtteilentwicklungskonzept nimmt die Maßnahme „Umgestaltung des Straßenraums der Handorfer Straße“ (SH04) breiten Raum ein und wurde mit der

Priorität „hoch“ bewertet. CDU-Fraktion hat zu dem Thema bereits Anfang 2021 einen Antrag gestellt (AnO/0007/2021), zu der bislang keine ausführliche Antwort vorliegt. In einem Zwischenbericht aus dem Jahr 2022 wird ausgeführt, dass die Verwaltung für dieses Thema aktuell keine personellen Kapazitäten bereitstellen kann. Es soll daher ggf. gemeinsam mit der Verwaltung erörtert werden, wie die Maßnahme priorisiert werden kann und welche Möglichkeiten bestehen, das Thema mit geringem Personaleinsatz voranzubringen.

Für die Fraktion